



Rheuma-Liga Südtirol /
PRESSEMITTEILUNG

Vollversammlung der Rheuma-Liga: Erneuter Mitgliederzuwachs / Landesweiter unabhängiger rheumatologischer Dienst bleibt Ziel.

Vor kurzem trafen sich rund 100 Mitglieder der Rheuma-Liga im Tannerhof in Girlan zur jährlichen Vollversammlung. Der Versammlung wohnten der Hausherr und Bürgermeister von Eppan, Wilfried Trettl und Gemeindereferentin für Soziales Monika Hofer-Larcher, die Landesrätin für Gesundheit, Soziales und Arbeit, Martha Stocker, die Landtagsabgeordneten Oswald Schiefer und Helmuth Renzler, Klaus Schwarz in Vertretung des Raiffeisenverbandes, Horst Völser und Dietmar Prantl in Vertretung der Raiffeisenkasse Überetsch, der Direktor des Amtes für Krankenhäuser, Ulrich Seitz, die Schirmherrin der Rheuma-Liga, Rosa Franzelin-Werth und der Leiter der Rheumaambulanz am Krankenhaus Bozen, Armin Maier, bei. In seiner Rede unterstrich der Präsident der Rheuma-Liga Günter Stolz die Richtigkeit und Notwendigkeit der von der Landesrätin vorangetriebenen Reform des Gesundheitswesens und bat sie Kurs zu halten. Vor allem mahnte Stolz die Realisierung eines landesweit organisierten und unabhängigen Dienstes für Rheumatologie an, damit die Patienten zeitgemäß und gut behandelt werden könnten. Mehr denn je gehe es darum, die Ressourcen richtig einzusetzen, um unnötige Kosten und lange Wartezeiten für rheumatologische Visiten zu vermeiden. Landesrätin Martha Stocker berichtete, dass das Gesundheitsressort und der Sanitätsbetrieb an der Organisation der Rheumatologie arbeiten würden und das Ziel verfolgten, einen eigenständigen landesweit arbeitenden rheumatologischen Dienst, geleitet von einem Koordinator, aufzubauen. Weiters dankte Stocker der Rheuma-Liga für die angenehme Zusammenarbeit und den stetigen Gedankenaustausch. Bürgermeister Wilfried Trettl zeigte sich erfreut darüber, einen so aktiven Verein wie die Rheuma-Liga in Eppan beheimatet zu wissen und sicherte die weitere Unterstützung der Gemeinde Eppan zu. Der Landtagsabgeordnete Helmuth Renzler unterstrich in seinen Grußworten die Wichtigkeit der Berufsberatung junger chronischer Patienten, damit diese einen für sie geeigneten Beruf erlernen können und ins Arbeitsleben integriert werden können. Nach den Grußworten folgte der Kassabericht durch den Kassier Stefan Oberleiter und die Entlastung durch die Vollversammlung. Im Anschluss daran stellte Geschäftsführer Andreas Varesco die Tätigkeiten des abgelaufenen Jahres vor und nannte die wichtigsten Vorhaben des Jahres 2016. Als wichtige Herausforderung nannte Varesco die Anwerbung weiterer freiwilliger Helfer für die Vereinsarbeit, da die Rheuma-Liga auch im letzten Jahr



Rheuma-Liga Südtirol / PRESSEMITTEILUNG

zahlenmäßig angewachsen sei. Im Jahr 2015 umfasste die Rheuma-Liga mehr als 2.200 Mitglieder, wovon etwa die Hälfte das Kurs- und Therapieangebot nutzte. Besonderer Höhepunkt der Versammlung war die Vorstellung der Geschichte der Heu- und Radonbäder und ihre schmerzlindernde Wirkung durch David Kompatscher vom Hotel Heubad in Völs und durch Denise La Marchina vom Hotel Bad Salomonsbrunn in Antholz. Die Versammlung endete mit einem kleinen Umtrunk. Mit der freundlichen Bitte um Veröffentlichung!

Günter Stolz
Präsident der Rheuma-Liga
348/2891935

Dr. Andreas Varesco
Geschäftsführer der Rheuma-Liga Südtirol
349/7119985